

Rainer Babel

Deutschland und Frankreich
im Zeichen der
habsburgischen Universalmonarchie
1500-1648



Wissenschaftliche Buchgesellschaft

Inhalt

Einleitung 9

I. Überblick

1. Der französisch-habsburgische Antagonismus bis zum Ende der Herrschaft Kaiser Karls V. 15
 - Die Voraussetzungen: Dynastische Entwicklungen und Königswahl 15
 - Erste Konflikte zwischen Kaiser und König 19
 - Frankreichs Allianzen mit italienischen Fürsten und England:
 - Die Liga von Cognac 23
 - Neue Bündnispartner Frankreichs: Reichsfürsten, Papsttum und Osmanen 26
 - Auf dem Weg zu einer französisch-habsburgischen Entente? 32
 - Neue Konflikte und ein Friedensvertrag: Das Ende der Herrschaft Franz' I. 35
 - Die Verschärfung der Auseinandersetzung: Karl V. und Heinrich II. 41
 - Die Neuausrichtung der französischen Politik vor 1552 41
 - Die deutsche Fürstenopposition und die „voyage d'Allemagne" Heinrichs II. 43
 - Die Konzeptionen der französischen Reichspolitik und der Vertrag von Chambord 47
 - Das Reich und der französisch-habsburgische Krieg bis zum Frieden von Cateau-Cambrésis 51
2. Frankreich und das Reich vom Beginn der Religionskriege bis zum Tod Heinrichs IV. 56
 - Konfessionelle Spaltung in Frankreich und Wandel der politischen Voraussetzungen 56
 - Die Krone, die französischen Religionsparteien und die protestantischen Reichsfürsten 61
 - Heinrich von Navarra und die deutschen Protestanten 64
 - Heinrich IV. als Schiedsrichter der deutschen Angelegenheiten? 67

3. Wiederaufnahme und Entscheidung des habsburgisch-französischen Konflikts in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts 76
 - Richelieu, Spanien und das Reich bis 1630 76
 - Die Friedensschlüsse von Regensburg und Cherasco 83
 - Vom „verdeckten“ zum offenen Krieg 85
 - Der lange Weg zum Westfälischen Frieden 89

II. Fragen und Perspektiven

1. Kulturelle und soziale Berührungspunkte 105
 - Sprachkenntnisse und Sprachunterricht 107
 - Verkehrswege und Postwesen 110
 - Universitäten und Auslandsstudium 112
 - Deutsche Handwerker und Fachkräfte in Frankreich 118
 - Deutsche Bevölkerung in französischen Städten 120
2. Die Wirtschaftsbeziehungen und ihr Rahmen 123
 - Handelswege und Umschlagplätze: Die Achse Lyon-Frankfurt 123
 - Die oberdeutschen Kaufleute in Lyon 124
 - Die Handelswaren 127
 - Straßburg und Metz und ihre Bedeutung für den deutsch-französischen Handel 129
 - Der deutsch-französische Kapitalverkehr in Lyon 132
3. Frühformen nationalen Bewusstseins 138
 - Skizze der französischen und der deutschen Entwicklung 139
 - Selbst- und Fremdbilder im politischen Kontext 146
4. Kaiser und König 155
 - Suprematie und Legitimation 155
 - Frankreich und die römisch-deutschen Königswahlen 161
5. Die Grenze als politische Realität und ideelle Konzeption 166
 - Das Konzept der Maasgrenze 167
 - Grenze und „Domäne“ in der Neuzeit 168
 - Die Grenze zwischen „regnum“ und „imperium“ in den französischen Quellen 172
 - Die „Protektion“ als Mittel französischer Grenzpolitik 176
 - Ergebnisse und Ausblick 178
6. Grundlagen der politischen Interaktion 181
 - Das Wissen vom „Anderen“ 181
 - Träger der Beziehungen: Diplomaten und Gesandte 186
7. Religion und Konfession 189
 - Die „réformes“ und die französische Luther-Rezeption 190

„Konfessionalisierung" und „Christianisierung":

Zwei Konzepte für einen Vorgang? 193

8. „Kulturtransfer": Eine neue Forschungsperspektive 196

III. Bibliographie

1. Quellen 201

Editionen internationaler Verträge 201

Akten und politische Korrespondenzen 201

Memoiren 204

Staatsrechtliche Schriften 205

Zeitgenössische Historiographie 206

Quellen zu Fragen von Reisen und Mobilität 206

2. Literatur 207

Biographische Hilfsmittel und Nachschlagewerke 207

Grundlagenliteratur zur Rechts- und Institutionengeschichte 207

Kulturbeziehungen und „Kulturtransfer" 208

Werke vornehmlich zur Geschichte der politischen

Beziehungen 210

Die „pays d'entre deux": Gegenstand der Auseinandersetzung,

Regionen der Vermittlung 226

Kontakte, Mobilität, Migration 230

Nation und Identität 234

Die Grenzen zwischen Frankreich und dem Reich: Konzepte und

Realitäten 237

Kaiser und König: Ideelle Konzepte und symbolische Formen 239

Wirtschafts- und Handelsbeziehungen 242

Religion und Konfession 244

Abkürzungen 246

Zeittafel 247

Karten 8,250

Register 252